

„Weihnachtspostamt“ hilft kranker Lea

Neue Mittelschule Serfaus-Fiss-Ladis unterstützt impuls-Spendenaktion

Sie erinnern sich bestimmt: impuls hat in seiner Weihnachtsausgabe auf das Schicksal der zehnjährigen Lea Neuner aus Piller aufmerksam gemacht, die an einer schweren Erkrankung des zentralen Nervensystems leidet. Gleichzeitig haben wir unsere Leserinnen und Leser gebeten, Ihr Herz zu öffnen und im Rahmen der impuls-Spendenaktion einen kleinen (oder auch größeren) Beitrag auf das impuls-Spendenkonto einzuzahlen. Das Kind einer fünfköpfigen Bauernfamilie kann nicht sitzen, stehen und gehen; sie kann nicht selber essen, muss gewickelt und bewegt werden und benötigt eine Betreuung rund um die Uhr. Trotz der großen Belastung kümmert sich Mutter Renate rührend um den kleinen Sonnenschein und schenkt dem Mädchen zusammen mit der Familie tagtäglich aufs Neue jene Fürsorge und Liebe, die es für seine Entwicklung braucht. Den Schülerinnen und Schülern der Neuen Mittelschule Serfaus-Fiss-Ladis ist unsere Reportage derart „unter die Haut gegangen“, dass sie sich entschlossen, ein Sozialprojekt zu Gunsten des kranken Mädchens zu starten. Insgesamt 250 Euro wurden gesammelt, um der kleinen Lea unter die Arme zu greifen.

Völlig überraschend erreichte uns kurz vor Redaktionsschluss dieser Ausgabe ein von der Lehrerin und Buddybetreuerin Anke Patsch verfasster Artikel, den wir Ihnen nicht vorenthalten wollen:

Den Buddys der NMS Serfaus-Fiss-Ladis ist es ein Anliegen, durch die Aktion Weihnachtspostamt jedes Jahr eine Familie aus der näheren Umgebung unterstützen zu können. Nach einem Zeitungsartikel, der auf das Schicksal der Familie Neuner aufmerksam gemacht hatte, war für alle Buddys klar: „Hier greifen auch wir helfend unter die Arme!“

Die Vorbereitungen dafür begannen bereits im November, denn da war für die Buddys der zweiten und dritten Klasse Kekse backen angesagt. 17 Kilogramm Lebkuchenteig wurden von den fleißigen Buddys in ihrer



Die Schülerinnen und Schüler der NMS Serfaus-Fiss-Ladis sammelten über 250 Euro für die impuls-Spendenaktion zu Gunsten Lea Neuner aus Piller.

Foto: NMS Serfaus-Fiss-Ladis/Anke Patsch

Freizeit in der Schulküche und teilweise sogar zu Hause zu leckeren Keksen verarbeitet. Die Kekse konnten dann während der Adventzeit beim Weihnachtspostamt käuflich erworben werden. Ebenso käuflich erwerben konnten die Schüler selbstgebastelte Weihnachtskarten. Der Einsatz hat sich gelohnt, denn auf das Spendenkonto für die zehnjährige Lea Neuner aus Piller, die an einer unbekanntem Krankheit des zentralen Nervensystems leidet und rund um die Uhr betreut werden muss, können die Buddys der NMS Serfaus-Fiss-Ladis über 250 Euro einzahlen.

Auch wenn es nur ein Tropfen auf den heißen Stein ist: Den Buddys der NMS Serfaus-Fiss-Ladis war dieses Schicksal ein besonderes Anliegen. Ganz gemäß dem Buddygedanken:

Aufeinander achten - füreinander da sein - einander helfen.

Wir meinen: Die Initiative der Schülerinnen und Schüler ist mehr, als „ein Tropfen auf den heißen Stein“ und verdient größtes Lob! Sie beweist, dass für unsere Jugend auch in diesen Zeiten soziales Engagement und Hilfe für den Nächsten keine leeren Worte sind.

Auch Sie, liebe Leserinnen und Leser, können der kleinen Lea noch helfen: Das impuls-Spendenkonto bei der Raiffeisen Landesbank in Imst ist noch bis Ende Jänner eingerichtet und freut sich darauf, von Ihnen einen kleinen (oder auch größeren!) Beitrag zu erhalten. Wir danken Ihnen schon jetzt für Ihre Spende auf das Konto

AT64 3600 0000 3609 3680 und werden die finanzielle Hilfe Anfang Februar an die Familie Neuner übergeben.

All jenen, die bereits nach unserer Weihnachtsausgabe ihr Herz und ihre Brieftasche geöffnet haben, danken wir im Voraus für die geleistete Hilfe. Dank der Unterstützung unserer Leserinnen und Leser können wir der Familie Neuner sicher ein großes Stück Hoffnung geben!

Ihr Wolfgang Weninger



impuls-Spendenkonto:
AT64 3600 0000 3609 3680